



INFOBLATT

Nr. 1/2022

Mai 2022

Kandidat*innen bei Landratswahlen und Dresdner Oberbürgermeisterwahl

Am 12. Juni 2022 finden in Sachsen Landratswahlen und – u.a. in Dresden – (Ober-)Bürgermeisterwahlen statt. In den Landkreisen treten 40 Personen an, darunter drei Amtsinhaber. In Dresden gibt es neben dem Amtsinhaber acht Bewerber*innen. Durch die geringe Zahl der erneut antretenden Amtsinhaber und wegen der erheblichen Veränderungen nach den jüngsten Wahlen im Freistaat sind anders als 2015 „knappe Rennen“ möglich sind.

In den Landkreisen treten 35 Männer an; nur in fünf Regionen kandidiert jeweils eine Frau. Auch in Dresden besteht ein erheblicher Geschlechterbias; dort gibt es lediglich eine Bewerberin.

Die Kandidierenden gehören v.a. den mittleren Altersgruppen an; drei Viertel sind 40 bis 59 Jahre alt. Neun Personen (zwei in Dresden) sind jünger als 40 und drei 60 Jahre oder älter.

Das Durchschnittsalter der Landratskandidat*innen beträgt 47,5 Jahre; in Dresden liegt es bei 46,0. In sieben Landkreisen sind die Bewerber*innen im Mittel jünger als die Bevölkerung.

Auffällig ist die regionale Verwurzelung der Kandidierenden in den Landkreisen. Von den

36 Personen, für die entsprechende Informationen vorliegen, wurden 26 in dem Landkreis geboren, in dem sie antreten. In Dresden trifft das nur auf drei der sieben Personen mit entsprechenden Angaben zu.

Alle Landratskandidat*innen wohnen im jeweiligen Landkreis, obwohl dies keine Vorgabe des Kommunalwahlgesetzes ist. Von den neun Bewerber*innen in Dresden wohnen acht in der Stadt.

Hinsichtlich der politischen Verortung fallen große Unterschiede auf: In den Landkreisen tritt ein Viertel für eine Mitte-Links-Partei (SPD, Linke und/oder Grüne) an, jeweils etwa ein Drittel kandidiert für eine Mitte-Rechts-Partei (CDU, FDP, Freie Wähler) oder für eine (vom Verfassungsschutz) als rechtsextrem eingestufte Partei (AfD, Freie Sachsen, Die Basis). In Dresden stellt die CDU keinen Kandidaten, dafür treten fünf Bewerber*innen aus dem Mitte-Links-Spektrum an; darunter ist je ein Vertreter der „PARTEI“ und der „Piraten“. Parteilose, überparteiliche Kandidierende und Einzelbewerber*innen gibt es nur in Dresden und in drei Kreisen.

Mehr als drei Viertel der Kandidierenden in den Landkreisen und über die Hälfte in Dresden haben politische oder administrative Erfahrungen in der Kommunalpolitik. 13 Personen waren bzw. sind Landrat, (Ober-)Bürgermeister*in oder Beigeordnete*r. 22 weitere nehmen bzw. nahmen ehrenamtliche Funktionen im Kreistag, Gemeinde- oder Stadtrat wahr.

Bezüglich ihrer aktuellen beruflichen Tätigkeit können die Bewerber*innen verschiedenen Kategorien zugeordnet werden: Zwölf Personen sind kommunale Amtsträger*innen; konkret betrifft das drei Landräte, fünf (Ober-)Bürgermeister*innen und vier Beigeordnete. Elf gehören dem Landtag oder dem Europaparlament an. In den Landkreisen ist der Anteil der Selbstständigen oder in der freien Wirtschaft Angestellten höher als in Dresden. In der Landeshauptstadt ist dagegen der Anteil der Angestellten im Öffentlichen Dienst höher als in den Landkreisen.

**Hendrik Träger, Felix Hagemann,
Teresa Kramer, Quentin Kügler,
Wiebke Matschke, Celine Matthies,
Leonora Schulze, Julia Steinhöfel,
Peter von Elsner**

Kandidierendentableau

	BZ	ERZ	FG	GR	L	PIR	TDO	V	Z	alle Landkreise	Dresden
Anzahl	4	7	3	4	3	4	3	5	7	40	9
Amtsinhaber	nein	nein	Nein	nein	ja	ja	ja	nein	nein	-	ja
Geschlecht											
Männlich	100%	85,7%	100%	75,0%	100%	100%	66,6%	75,0%	85,7%	87,5%	88,9%
Weiblich	-	14,3%	-	25,0%	-	-	33,3%	25,0%	14,3%	12,5%	11,1%
Alter (Durchschnitt)											
Kandidierende	44,3	48,7	41,7	45,0	47,3	54,8	46,0	52,4	45,1	47,5	46,0
Bevölkerung	48,5	49,2	48,6	49,6	48,0	47,8	47,8	49,8	49,1	-	43,2
Geburtsort											
in Landkreis o. Stadt	50,0%	100%	33,3%	100%	100%	25,0%	66,6%	60,0%	42,9%	65,0%	33,3%
woanders in Sachsen	50,0%	-	33,3%	-	-	50,0%	-	20,0%	14,3%	17,5%	22,2%
außerhalb Sachsens	-	-	33,3%	-	-	25,0%	-	-	14,3%	7,5%	22,2%
keine Angabe	-	-	-	-	-	-	33,3%	20,0%	28,6%	10,0%	22,2%
Parteienspektrum											
Mitte-Links	25,0%	28,6%	33,3%	-	33,3%	25,0%	33,3%	40,0%	28,6%	27,5%	55,5%
Mitte-Rechts	25,0%	42,9%	33,3%	50,0%	33,3%	25,0%	33,3%	20,0%	42,9%	35,0%	11,1%
rechtsextrem eingestuft	25,0%	28,6%	33,3%	25,0%	33,3%	50,0%	33,3%	20,0%	28,6%	30,0%	11,1%
keine Zuordnung	25,0%	-	-	25,0%	-	-	-	20,0%	-	7,5%	22,2%
Kommunalpolitische Erfahrung („höchste Erfahrungsstufe“)											
hauptamtliche Ämter	25,0%	14,3%	66,6%	-	33,3%	25,0%	33,3%	40,0%	28,6%	27,5%	22,2%
ehrenamtliche Ämter	25,0%	71,4%	33,3%	50,0%	33,3%	25,0%	33,3%	60,0%	57,1%	47,5%	33,3%
Verwaltung	-	-	-	25,0%	-	-	-	-	-	2,5%	-
keine Erfahrungen	50,0%	14,3%	-	25,0%	33,3%	50,0%	33,3%	-	14,3%	22,5%	44,4%
Aktuelle Tätigkeit											
Amtsträger*in	25,0%	-	66,6%	-	33,3%	25,0%	33,3%	40,0%	28,6%	25,0%	22,2%
MdL oder MdEP	25,0%	42,9%	33,3%	50,0%	33,3%	25,0%	-	-	-	22,5%	22,2%
Selbstständige*r	25,0%	28,6%	-	25,0%	-	25,0%	-	40,0%	14,3%	20,0%	11,1%
Wirtschaft angestellt	-	14,3%	-	-	33,3%	25,0%	33,3%	20,0%	42,9%	20,0%	22,2%
Öffentlicher Dienst	25,0%	14,3%	-	25,0%	-	-	33,3%	-	14,3%	12,5%	22,2%

Anmerkungen

- Die Landkreise werden mit den Kraftfahrzeugkennzeichen dargestellt.
- Parteienspektrum: Mitte-Links = SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, Piraten, PARTEI; Mitte-Rechts = CDU, FDP, Freie Wähler; rechtsextrem eingestuft = AfD, Die Basis, Freie Sachsen
- kommunalpolitische Erfahrungen: hauptamtliche Ämter = Landrat, Oberbürgermeister, Bürgermeister, Beigeordneter; ehrenamtliche Ämter = Kreistag-/Stadtrats-/Gemeinderatsmitglieder; Verwaltung = Amtsleiter, Referent

Quelle: Eigene Darstellung nach Informationen auf den Internetseiten der Kandidierenden und des Statistischen Landesamtes.